

PROTOKOLL
der VDPB- Mitgliederversammlung
vom 15. April 2016
11.00 Uhr bis 13.30 Uhr
bei Firma August Rüggeberg GmbH & Co. KG
PFERD-Werkzeuge, Marienheide
PFERD-Akademie



Vorsitz: Dieter Lessmann, Lessmann GmbH THE GERMAN BRUSH COMPANY,
Oettingen
Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste

Zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Lessmann freut sich über die Anwesenheit von 29 Unternehmen mit 47 Teilnehmern und stellt fest, dass diese Beteiligung im Durchschnitt der vorangegangenen Mitgliederversammlungen liegt.

Er erwähnt den Vorabend im Wyndham Garden Hotel, Gummersbach, die angenehme Atmosphäre dort und das Miteinander unter den Teilnehmern.

Er führt aus, dass mit der Aufnahme der Geschäftsstellen-Tätigkeit durch den Fachverband Werkzeugindustrie mit Herrn Rainer Langelüdecke und Herrn Thomas Holland-Letz der Verband eine neue Ära eröffnet: Er spricht die Erwartung aus, dass mit der hauptamtlichen Geschäftsführung der VDPB für die Zukunft gerüstet wird und Nutzen für die Mitglieder entsteht sowie Themen aufgegriffen werden, die die Arbeit in den Unternehmen unterstützt. Er dankt Herrn Jörn Bielenberg, Geschäftsführer Technik im Hause Rüggeberg für die Gastfreundschaft und die Durchführung der Mitgliederversammlung in den Räumen des Unternehmens. Er dankt auch für den ausführlichen Firmenrundgang unmittelbar vor der Mitgliederversammlung ab 8.30 Uhr, der den Teilnehmern die Kettensägenfeilen-Herstellung, die Frässtifte-Fertigung sowie das Lager zeigte.

Besonders begrüßt Herr Lessmann ferner das jüngste Neumitglied, Herrn Holger Hilzinger von Firma C. Hilzinger-Thum GmbH & Co. KG, Tuttlingen, sowie Frau Evelyn Hurter von Hurter Print & Media Verlag Freiburg.

Zu TOP 2 Verbandarbeit und Jahresbericht:

a) Berichte über Aktivitäten und aus den Arbeitsgruppen

1. Herr Holland-Letz berichtet zur Normung für die **Fachgruppe Technische Bürsten**. Insbesondere der Teil 1 der EN 1083, in dem ein möglichst vollständiges **Beschreibungssystem für rotierende Bürsten** einschließlich des Besatzmaterials genormt wird, benötigt aufgrund der Komplexität dieses Thema mehr Zeit als ursprünglich geplant. Herr Holland-Letz schätzt den Grad der Fertigstellung auf ca. 90 %. Dieses Beschreibungssystem, dessen Anwendung freiwillig sein wird, kann zukünftig als Basis für einheitlich strukturierte Produktdaten für elektronische Marktplätze (z. B. proficlass) sowie für den firmeninternen Gebrauch dienen. Auch ist eine Software denkbar, die den Benutzer schrittweise durch die Erstellung der vollständigen Bezeichnung und die Erfassung der für den jeweiligen Bürstentyp notwendigen Daten führt. In Teil 2 der Norm werden **Sicherheits- und Kennzeichnungsvorschriften** vorrangig für Bürsten für handgeführte Anwendungen genormt.

Weitere Hersteller Technischer Bürsten sind zur Mitarbeit eingeladen.

Die Arbeiten in der deutschen Arbeitsgruppe erfolgen in enger Abstimmung mit dem FEIBP. So ist eine Sitzung der FEIBP-Arbeitsgruppe am 28.4. auf der Interbrush geplant.

Bekanntlich ergibt sich die Betreuung von Fachgruppen aus der ehrenamtlichen Übernahme einer ressortierenden Zuständigkeit durch einzelne Vorstandsmitglieder.

Eine aktive Fachgruppe **Haushaltsbürsten** existiert derzeit nicht. Fachlich zuständig ist Herr Walter, Kurt-Jochen Walter Bürstenfabrik, Mindelheim.

Zum Bereich **Hygienebürsten**

(fachlich zuständig Frau Gigi Haug, haug Bürsten, Königbrunn) trägt Herr Langelüddecke kurz eine Information des französischen Bürstenverbands ffb zur European Hygienic Engineering & Design Group (EHEDG) vor. Diese Organisation steht offenbar in Verbindung mit dem ffb, und deren Geschäftsführerin empfiehlt dem VDPB sowie dem FEIBP eine Kontaktaufnahme zum Netzwerk der Lebensmittel- und Verpackungsmaschinenhersteller. Die EHEDG hat ihren Sitz in den Niederlanden; das Sekretariat liegt beim VDMA in Frankfurt. Es wird zu prüfen sein inwieweit diese, mit Hygienefragen befasste Organisation Unterstützung für die entsprechende Subbranche in unserem Verband geben kann.

Die Fachgruppe **Malerpinsel** (fachlich zuständig die Herren Thorsten Stollberg, Wistoba Pinselfabrik, Bad Lauterberg im Harz sowie Stefan Waldhier, Augsburger Pinsel- und Bürstenfabrik Josef Merz, Augsburg) existiert im VDPB noch nicht, wohl aber beim europäischen Verband FEIBP.

Zu der Fachgruppe **Feinpinsel und Haare** berichtet Herr Hans-Friedrich Bieringer, Friedrich Bieringer Ocean KG, Bechhofen:

Zum einen gibt es eine konzertierte Aktion von amerikanischem, europäischem und deutschem Branchenverband, der EU-Kommission, dem CITES-Sekretariat in Genf sowie dem Bundesamt für Naturschutz mit dem Ziel der Aufhebung der Handelsbeschränkungen für Kolinski-Naturhaar des sibirischen Feuerwiesels. Diese Handelsbeschränkungen seitens der indischen Regierung bewirkt eine starke Reglementierung des weltweiten Handels dieses Produkts. Hintergrund ist die von Indien vorgetragene, aber von den anderen Institutionen und Verbänden nicht festgestellte Bedrohung dieser Spezies.

- a) Herr Bieringer berichtet auch **zur Berufsausbildung** mit zuletzt neun Absolventen der Fachschule. Sein Dank geht an die Kollegen, die sowohl Vorträge als auch ihre Firmen zur Besichtigung geöffnet hatten. Die Kultusministerkonferenz hat das Schulrecht für die Fachschule in Bechhofen aufgehoben und nach Dinkelsbühl vergeben. Zusammen mit Herrn Stefan Waldhier sei er mehrfach in Bonn beim Bundeswirtschaftsministerium vorstellig geworden. Man treffe dort auf neue verantwortliche Sachverständige. Er plädiert leidenschaftlich für die Erhaltung des Berufs und seiner Ausbildung als Wissensgrundlage für die Branche und spricht von Ziel- und Abschlussdaten per 01.08.2017 bzw. 2018.

Kurz berichtet Herr Bieringer abschließend aus dem **Heimarbeitsausschuss**, der von Arbeitgeber- und Gewerkschaftsseite besetzt die Entlohnung von in Heimarbeit Tätigen festlegt.

c) bis f)**- Bericht aus den Vorstandssitzungen**

Herr Lessmann berichtet von zwei Vorstandssitzungen: Am 28.10.2015 in Bechhofen und am 16.03.2016 in Remscheid. Der Vorstand habe erstmals die neue Geschäftsstelle besucht und sich mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut gemacht.

Man habe im Wesentlichen auf beiden Sitzungen zum einen die Interbrush sowie die VDPB-Mitgliederversammlung vorbesprochen und vorbereitet.

Der Vorstand habe die Mitgliederentwicklung für die Zukunft für wichtig erachtet: Zum einen sei ein Rückgang des Bestands von derzeit 96 Mitgliedern um ca. 20 – 30 in den nächsten drei bis fünf Jahren zu erwarten. Andererseits repräsentiere der VDPB nur ca. 50 % der Akteure in der Pinsel- und Bürstenbranche Deutschlands.

So berichtet Herr Langelüdecke zu **Mitgliederbewegung** und **Werbung neuer Mitglieder**, dass im Januar 2016 die Firma C. Hilzinger-Thum GmbH & Co. KG, Tuttlingen (Fachgruppe Technische Bürsten) neu eingetreten sei.

Es läge der Geschäftsstelle ferner eine Liste mit ca. 110 Unternehmen vor, deren Interesse für den VDPB an einer Mitgliedschaft geweckt werden könne.

Hierzu habe die Geschäftsstelle kürzlich ein Mailing ausgesandt mit dem Ziel der Vorstellung des VDPB und der Kontaktaufnahme während der diesjährigen Interbrush in Freiburg bzw. im Nachgang durch die Geschäftsstelle. Herr Langelüdecke empfiehlt, sich aus dieser Zahl von 110 Firmen auf eine Gruppe der zehn „begehrtesten neuen Mitglieder“ zu konzentrieren und diese gezielt anzusprechen und zu werben.

Ferner berichtet Herr Langelüdecke von einer Empfehlung des VDPB-Vorstands, künftig vierteljährlich, beginnend ab Juni 2016, eine **Situations- und Tendenzabfrage der wirtschaftlichen Situation** durchzuführen. Hierzu war den Mitgliedern im Vorfeld eine erläuternde Broschüre zugesandt worden, die das Verfahren und die Befragung und die Auswertung nach den Hauptgruppen der Bürsten- und Pinselindustrie vorsieht. Voraussetzung ist immer eine ausreichende Beteiligung von mindestens vier meldenden Unternehmen.

Die Mitgliederversammlung **befürwortet** diese neue Verbandsaktivität und erachtet diese als sehr sinnvoll bei der Gewinnung auch eines Verbandimages, das auch attraktiv für außenstehende Branchenteilnehmer sein kann.

Herr Langelüdecke sagt zu, im Laufe der nächsten Monate zum Bereich Außenhandel und der Auswertung entsprechenden Statistikmaterials Vorschläge und Anregungen vorzulegen. Der Verbandsgeschäftsführer bittet die Mitglieder, Sachverhalte, Themen, unternehmerische Fragen und allgemeine Anregungen für die Verbandsarbeit direkt an ihn heranzutragen. Aufgabe eines Verbandes sei u. a. herauszufinden, wieviel gleich Betroffene/Interessierte es unter den Mitgliedern gibt. Er sieht, dass in Zukunft nach und nach Veranstaltungen außerhalb der eigentlichen Mitgliederversammlung im fränkischen Raum stattfinden werden.

g) Kartellrechtliche Compliance

Den Mitgliedern war vor der Mitgliederversammlung ein Papier mit „**Hinweise für kartellrechtskonformes Verhalten im VDPB**“ zugegangen sowie Ausführungen der Geschäftsstelle zur Notwendigkeit einer solchen Verbandsvereinbarung im Rahmen eines modernen Verbandsmanagements. Die deutsche Industrie habe nach Worten von Herrn Langelüddecke in den vergangenen fünf bis zehn Jahren enorme Imageverluste in einzelnen Branchen erlitten durch kartellrechtswidriges Verhalten und eine ganze Reihe von Branchen habe dabei bitter bluten müssen.

Der Vorstand habe sich einstimmig für eine entsprechende Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung ausgesprochen. Die Durchsetzung der Akzeptanz dieser kartellrechtlichen Compliance geschieht durch Unterschrift eines entsprechenden Erklärungsbogens durch jedes Mitglied. Der FWI habe von über 150 Mitgliedern diese Rückläufe binnen weniger Monate zusammengetragen und den jeweiligen Mitgliedsakten zugeordnet. Bei einem Geschäftsführungs- oder Inhaberwechsels werde die jeweils neue Firmenleitung neu verpflichtet.

Die hierauf erfolgte Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt 29 Ja-Stimmen bei null Enthaltungen und null Gegenstimmen.

Die kartellrechtlichen Hinweise werden in einem Heftchen zusammen mit der Satzung und der Beitragsordnung den Mitgliedern an die Hand gegeben.

Anmerkung: Diese Broschüre kann formlos bei der Geschäftsstelle angefordert werden. (verband@pinsel-buersten.de)

TOP 3 war bereits unter TOP 2 a) dargestellt worden.

Zu TOP 4 Berichte aus dem FEIBP

Herr Stollberg berichtet von dem FEIBP-Kongress vom 23. – 26.09.2015 in Salento im italienischen Apulien. Er selbst sei bis 2017 auf diesem Kongress zum Präsidenten des FEIBP gewählt worden. Er berichtet ferner, dass Englisch weiterhin als Kongresssprache zur Anwendung käme.

Vom 07. – 09.09.2016 findet in Edinburgh der diesjährige FEIBP-Kongress statt. Das Programm sei unter www.eurobrush.com einsehbar. Einige Bilder aus Schottland illustrieren die Veranstaltungsorte.

Mit Dank für die Berichte leitet Herr Lessmann über zu

TOP 5 a) Regularien

Zunächst trägt Herr Lechner den Kassenbericht zum **Jahresabschluss 2015** vor (siehe Anlage). Ergänzend berichtet Herr Dr. Holger Jakob, Firma Braun & Wettberg GmbH, Berfelden im Odenwald als Rechnungsprüfer und bestätigt die **Ordnungsgemäßheit der Kassen- und Buchführung.**

b) Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Jakob beantragt die Entlastung von Geschäftsführung und Vorstand. **Diese wird einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern erteilt.** Die Entlastung der Geschäftsführung bezieht sich auf das ehrenamtliche Wirken von Herrn Hans Zahn.

c) Wahlen

Turnusgemäß nach Satzung stehen Neuwahlen an:

Stefan Waldhier wird bei einer Enthaltung und 28 Ja-Stimmen erneut für zwei Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In ebenfalls gesonderter Wahl wird **Florian Kisling** einstimmig und **Kurt-Jochen Walter** bei einer Enthaltung ebenfalls erneut für zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

Für den zu Jahresbeginn aus dem Unternehmen Osborn ausgeschiedenen Dr. Florestan von Boxberg meldet sich spontan Herr **Kai Vöhl**, Technischer Vertriebsleiter bei Firma Osborn, 42 Jahre alt und seit über 20 Jahren im Hause Osborn.

Herr Vöhl wird einstimmig von allen Anwesenden für den Zuständigkeitsbereich Technische Bürsten in den Vorstand hineingewählt.

d) Haushaltsplan 2016

Herr Kurt-Jochen Walter trägt die Einnahmen- / Ausgabenplanung für 2016 vor (siehe Anlage). Herr Lessmann führt hierzu aus, dass mit der Neuausrichtung des VDPB u. a. durch Übertragung der Geschäftsstellentätigkeit auf den FWI Investitionen getätigt werden müssten. Diese sollten letztlich die Effizienz des Verbands und den Nutzen für die Mitglieder erhöhen. Er verweist auf das mittlerweile nicht unbeträchtliche Vermögen und berichtet, dass er dem Vorstand vorgetragen habe, dass rund 100.000,-- Euro von diesem Vermögen für die Neuausrichtung des Verbands eingesetzt werden sollten.

Im laufenden Jahr sollten sichtbar hiervon mindestens 15.000,-- Euro durch Vorratsbeschluss der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt werden für eventuelle Sonderausgaben. 15.000,-- weitere Euro seien vorläufig einzustellen für die Personalentleihe gegenüber dem FWI.

Die kurze Aussprache hierzu unterstreicht die Richtigkeit der Überlegungen des Vorstands.

Die Abstimmung ergibt bei zwei Enthaltungen 27 Ja-Stimmen, sodass der Haushalt 2016 entsprechend mehrheitlich verabschiedet worden ist.

e) Satzungsänderung: § 17 Geschäftsführung („neu“)

Den Mitgliedern war im Vorfeld der Mitgliederversammlung der Entwurf einer entsprechenden Formulierung zugegangen. Die Verbandssatzung soll eine Bestimmung über die Einrichtung und Unterhaltung einer Geschäftsstelle aufweisen, die ja immerhin einen großen Teil der finanziellen Aufwendungen nach sich zieht.

Die durch Herrn Lessmann durchgeführte **Abstimmung ergibt die Annahme bei einer Gegenstimme, drei Enthaltungen und 22 Ja-Stimmen** (es sind 25 Stimmen anwesender Firmen und eine übertragene Stimme abgegeben worden).

Damit ist das Erfordernis der Dreiviertel-Mehrheit für eine Satzungsänderung erreicht und übertroffen worden.

Zu TOP 6 Termine 2016/2017

Herr Strowitzki, Messe Freiburg berichtet kurz zum Anmeldestand und von Veränderungen bei der Interbrush. Es wird einen Verbändestand geben unter Beteiligung von FEIBP, VDPB und ABMA. Es wird darauf hingewiesen, dass die Straßenbahnlinie 4 an Hauptbahnhof nun direkt zur Messe führt.

Herr Langelüdecke berichtet, dass vom **18. – 19. Mai 2017 in Stützengrün** im Vogtland bei Firma BÜMAG Bürsten e. G. auf Einladung von Herrn Rauh die **Mitgliederversammlung 2017** des VDPB zusammentreten wird.

Herr Stollberg berichtet kurz von den Planungen für den **FEIBP-Kongress vom 07. – 08.09.2017 in Leipzig** im Steigenberger Hotel Handelshof.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Herr Lessmann bittet Herrn Michael Schellenberger seine ausgezeichnete Vorarbeit für die neue Verbandswebseite www.pinsel-buersten.de vorzustellen. Unter dem Beifall der Mitglieder wird diese Vorarbeit mit Dank entgegengenommen. Herr Schellenberger kündigt die Freischaltung der Seite für den 18.04.2016 an. (**Anmerkung:** Mittlerweile erfolgt. **Passwort für den Mitgliederbereich: 20VDPB16** – bitte nur zur Verwendung durch Mitglieder)

Abschließend kündigt Herr Langelüdecke an, dass ein Schaukasten im Industriehaus Remscheid am Sitz des Verbandes mit Pinseln und Bürsten eingerichtet werden kann. Die Einzelheiten zur Bestückung wird die Geschäftsstelle mitteilen.

Ferner bemüht sich Herr Langelüdecke für 2017 um eine Sonderausstellung „Pinsel und Bürsten im Alltag“ im Deutschen Werkzeugmuseum in Remscheid.

Abschließend erteilt Herr Lessmann Herrn Bieringer das Wort, der in einer kleinen Ansprache das ehrenamtliche Wirken für den Verband von Hans Zahn würdigt. Mit einem Wein-Präsent und einer Grußkarte des Vorstands verabschiedet der Vorsitzende Lessmann Herrn Zahn unter dem Beifall der anwesenden Verbandsmitglieder.

Herr Lessmann schließt mit seinem Dank für alle Beiträge und die Unterstützung aller die diesjährige Verbandstagung.

Remscheid, 21. April 2016

gez. Dieter Lessmann
Vorsitzender und Versammlungsleiter



Rainer Langelüdecke
Geschäftsführer